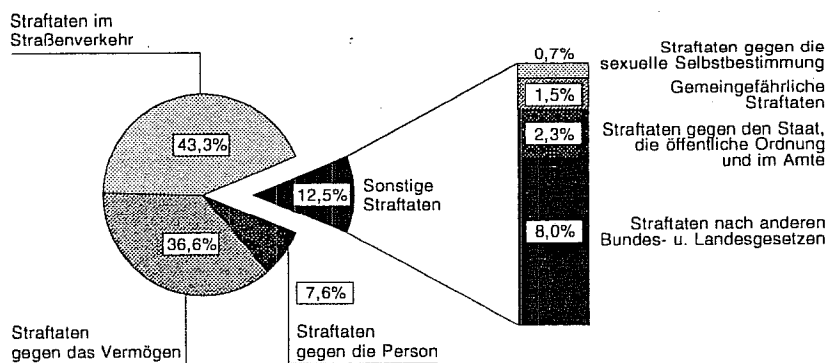


B VI 1 - j 1993
Ausgegeben im April 1995

Strafverfolgung 1993

Rechtskräftig Verurteilte nach Hauptstraftatengruppen 1993



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Saarland
Virchowstr. 7, 66119 Saarbrücken
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Tel.: (06 81) 5 01 - 59 35
Telefax: (06 81) 5 01 - 59 21

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet

Vorbemerkung

Die Strafverfolgungsstatistik ist eine koordinierte Länderstatistik. Sie geht auf Beschlüsse der Justizministerkonferenz zur Erstellung bundeseinheitlicher Ergebnisse der einzelnen Bundesländer zurück. Es handelt sich um eine laufende Zählkartenerhebung bei den verfahrensrechtlich zuständigen Strafverfolgungsbehörden.

Erfaßt werden alle rechtskräftig (d.h. unter Umständen erst nach Durchlaufen aller möglichen Instanzen) abgeurteilten Personen nach bestimmten persönlichen und kriminologischen Merkmalen in Verbindung mit den begangenen Straftaten, soweit es sich um Verbrechen und Vergehen nach Bundes- und Landesrecht handelt. Erfolgt im selben Verfahren eine Aburteilung wegen mehrerer Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, wird der Straffällige nur mit der Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden dagegen mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, wird der Täter im Sinne der Mehrfachzählung so oft registriert, wie in verschiedenen Strafverfahren rechtskräftige Entscheidungen gegen ihn ergehen.

Außerdem werden in der Strafverfolgungsstatistik noch folgende Personen erfaßt:

- Verwarnte mit Strafvorbehalt (§ 59 StGB)
- Angeklagte, bei denen die Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG ausgesetzt wurde
und
- Beschuldigte, bei denen nach § 45 JGG von der Verfolgung abgesehen wurde.

Ergebnisse

Im Jahre 1993 wurden von den saarländischen Gerichten Strafverfahren gegen 12 256 Personen rechtskräftig abgeschlossen. Für 10 098 Angeklagte (82,4 %) endete das Verfahren mit einer Verurteilung, wovon knapp die Hälfte (43,3 %) auf Straftaten im Straßenverkehr entfiel. In 510 Fällen (4,2 %) lautete die Entscheidung auf Freispruch und in 1 648 Fällen (13,4 %) wurde das Verfahren eingestellt bzw. durch sonstige Entscheidung abgeschlossen. Die Zahl der rechtskräftig entschiedenen Fälle hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,2 % leicht erhöht und die der Verurteilungen um 0,2 % verringert.

Größte Straftatengruppe bildeten die Straftaten im Straßenverkehr mit 4 721 Aburteilungen bzw. 4 371 Verurteilungen. Insgesamt wurden 3 232 Führerscheine entzogen (- 3,3 %) bzw. eine Sperre für die Wiedererteilung der Fahrerlaubnis durch die Gerichte verhängt. In 889 Fällen (- 5,5 %) erging ein Fahrverbot von bis zu drei Monaten. Erfreulich ist die im Vergleich zum Vorjahr registrierte Abnahme der wegen Trunkenheit im Verkehr verurteilten Verkehrsteilnehmer um knapp 5 %.

Gut jede dritte Verurteilung erfolgte aufgrund eines Vermögensdeliktes (35,6 %).

Als schwerste Strafe erhielten 1 870 Personen eine Freiheitsstrafe und 278 eine Jugendstrafe. Die Vollstreckung der Strafen wurde in 81 % bzw. 73 % der Fälle zur Bewährung ausgesetzt. Während die Zahl der zu Freiheitsstrafen Verurteilten nahezu gleich blieb, war bei den zu Jugendstrafe Verurteilten Jugendlichen und Heranwachsenden ein Anstieg von knapp 14 % zu verzeichnen. Eine Geldstrafe erhielten 7 106 und Zuchtmittel bzw. Erziehungsmaßnahmen 839 Personen. Knapp 45 % aller Verurteilten waren bereits vorbestraft.

Die Zahl der Fälle, in denen Untersuchungshaft angeordnet war, hat sich gegenüber dem Vorjahr um fast 5 % auf 440 erhöht. Der Anteil der weiblichen Verurteilten lag bei 14,2 %. Gegenüber 1992 ergab sich ein leichter Rückgang von 3,4 % auf nunmehr 1 434 Frauen.

Die Zahl der verurteilten Ausländer/-innen ist im Berichtsjahr um 28,0 % auf 1 791 angestiegen, so daß ihr Anteil an den Verurteilten nunmehr bei 17,7 % liegt, darunter 33 Fälle nach dem Ausländer- und Asylverfahrensgesetz.

Tabellenübersicht

	Seite
1. Abgeurteilte und Verurteilte nach Hauptstraftatengruppen	4
2. Abgeurteilte und Verurteilte nach Straftatengruppen und ausgewählten strafbaren Handlungen	6
3. Abgeurteilte und Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Altersgruppen	8
4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Erwachsene und Heranwachsende nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Hauptstrafen	10
5. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und nach Vorstrafen	12
6. Abgeurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen sowie Zahl und Höhe der Tagessätze und verwirkten Geldstrafe	14
7. Nach Jugendstrafrecht abgeurteilte und verurteilte Jugendliche und Heranwachsende nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Hauptstrafen	16
8. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und insgesamt angeordneten Maßnahmen	18
9. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Vorstrafen	20
10. Abgeurteilte nach strafbaren Handlungen und Entziehung der Fahrerlaubnis (Sperre)	22
11. Verurteilte nach strafbaren Handlungen und verhängtem Fahrverbot	22
12. Abgeurteilte und andere Personen mit Untersuchungshaft nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen, Entscheidungen sowie Grund und Dauer der Untersuchungshaft	24
13. Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Verurteiltenziffern	26

1. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE

M E R K M A L	STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBE- STIMMUNG	ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON (AUSSER IM STRASSEN- VERKEHR)
ABGEURTEILTE I N S G E S A M T	312	85	1 209
DAVON WAREN			
VERURTEILTE	229	70	765
DARUNTER			
VORBESTRAFTE	134	26	419
AUSLAENDER UND STAATENLOSE	26	12	104
FREIGESPROCHENE	20	5	86
SONSTIGE ENTSCHEIDUNG	63	10	358
ABGEURTEILTE UND ANDERE PERSONEN IN UNTERSUCHUNGSHAFT	5	21	32
VERURTEILTE I N S G E S A M T	229	70	765
DAVON VERURTEILT NACH			
ALLGEMEINEM STRAFRECHT			
ERWACHSENE (21 JAHRE UND AELTER)	191	59	639
HERANWACHSENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)	-	-	3
JUGENDSTRAFRECHT			
HERANWACHSENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)	16	7	70
JUGENDLICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)	22	4	53
VON DEN VERURTEILTEN ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE FREIHEITSSTRAFE I N S G E S A M T	30	43	201
DAVON			
UNTER 6 MONATE	15	5	70
6 MONATE	4	4	55
MEHR ALS 6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	2	3	25
MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR	3	8	29
MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE	5	13	12
MEHR ALS 2 JAHRE BIS EINSCHL. 3 JAHRE	-	3	3
MEHR ALS 3 JAHRE BIS EINSCHL. 5 JAHRE	1	4	-
MEHR ALS 5 JAHRE	-	3	7
STRAFARREST	-	-	-
GELDSTRAFE I N S G E S A M T	161	16	441
DAVON MIT			
5 BIS 15 TAGESSAETZEN	21	2	90
16 BIS 30 TAGESSAETZEN	79	6	188
31 BIS 90 TAGESSAETZEN	58	5	147
91 UND MEHR TAGESSAETZEN	3	3	16
JUGENDSTRAFE I N S G E S A M T	16	7	36
DAVON			
VON UNBESTIMMTER ZEITDAUER	-	-	-
6 MONATE (MINDESTDAUER)	5	1	12
MEHR ALS 6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	4	1	7
MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR	3	-	6
MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE	2	4	9
MEHR ALS 2 JAHRE	2	1	2
ZUCHTMITTEL	20	4	83
ERZIEHUNGSMASSREGELN	2	-	4
VERURTEILTE AUF 100 000 DER ENTSPR. PERSONEN- GRUPPE DER WOHNBEVOELKERUNG			
VERURTEILTE I N S G E S A M T	24,6	7,5	82,3
UND ZWAR			
ERWACHSENE	22,3	6,9	74,5
HERANWACHSENDE	49,6	21,7	226,5
JUGENDLICHE	55,2	10,0	132,9

NACH HAUPTSTRAFTATENGRUPPEN 1993

DIEBSTAHL UND UNTER- SCHLAGUNG	RAUB UND ERPRES- SUNG	ANDERE VERMOEGENS DELIKTE	GEMEINGE- FAEHRliche STRAFTATEN (AUSSER IM STRASSEN- VERKEHR)	STRAFTATEN IM STRASSEN- VERKEHR NACH DEM STGB UND STVG	STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDES- GESETZEN	STRAFTATEN INSGESAMT	DAGEGEN 1992
2 802	126	1 857	206	4 721	938	12 256	12 235
2 296	102	1 302	156	4 371	807	10 098	10 118
1 168	72	675	91	1 497	410	4 492	4 527
638	26	265	14	547	159	1 791	1 399
134	14	132	11	95	13	510	484
372	10	423	39	255	118	1 648	1 633
144	51	87	8	5	87	440	421
2 296	102	1 302	156	4 371	807	10 098	10 118
1 843	67	1 166	144	4 088	719	8 916	8 829
11	-	9	1	36	5	65	59
216	17	94	10	212	72	714	773
226	18	33	1	35	11	403	457
430	65	252	47	539	263	1 870	1 892
199	3	85	26	411	42	856	946
62	1	53	5	64	40	288	264
55	4	41	1	39	40	210	234
62	10	35	4	22	44	217	159
44	16	24	8	3	72	197	214
7	13	6	3	-	19	54	28
-	12	7	-	-	6	30	28
1	6	1	-	-	-	18	19
-	-	-	-	-	5	5	10
1 424	2	923	98	3 585	456	7 106	6 996
518	-	114	7	110	67	929	1 004
550	-	391	23	1 215	213	2 665	2 622
331	1	381	63	2 217	138	3 341	3 209
25	1	37	5	43	38	171	161
101	28	32	6	5	47	278	244
-	-	-	-	-	-	-	-
25	2	16	-	1	11	73	56
14	1	7	1	2	5	42	40
22	2	3	2	-	8	46	46
33	9	5	3	1	21	87	68
7	14	1	-	1	2	30	34
319	7	85	5	231	35	789	883
22	-	10	-	11	1	50	103
246,9	11,0	140,0	16,8	470,0	86,8	1 085,8	1 092,3
214,8	7,8	135,9	16,8	476,5	83,8	1 039,3	1 036,3
704,2	52,7	319,5	34,1	769,3	238,9	2 416,6	2 382,6
566,8	45,1	82,8	2,5	87,8	27,6	1 010,7	1 159,2

2. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE NACH STRAFTATENGROU PEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	RECHTS- KRAEFTIG ABGEURTEILTE	
		INSGES.	DAR. WEIBL.
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	958	168
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	80	10
HAUSFRIEDENSBRUCH	123,124	28	2
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG			
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	169	19
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	482	94
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	39	8
FALSCH E UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	63	12
FALSCH E VERDAECHTIGUNG	164	39	14
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	1 579	175
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	146	5
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	32	2
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	17	-
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	16	-
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	13	-
BELEIDIGUNG	185	140	19
MORD/VERSUCHTER MORD	211,211I.V.M.23	5	1
TOTSCHLAG	212,213	10	1
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR			
IN TRUNKENHEIT	222	2	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	9	1
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	9	4
KOERPERVERLETZUNG	223	324	27
GEFAEHRLICHE KOERPERVERLETZUNG	223 A	350	30
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE N	223 B	7	4
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR			
IN TRUNKENHEIT	230	163	19
OHNE TRUNKENHEIT	230	111	27
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	81	21
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	113	6
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	8 138	1 276
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	2 044	572
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	456	28
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS.1 NR.2-6	110	6
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS.1 NR. 1 U.2	8	-
UNTERSCHLAGUNG	246	149	27
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	14	3
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	125	14
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	91	17
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	1 198	257
URKUNDENFAELSCHUNG	267	292	41
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283 D	7	2
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305 A	171	9
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG	306 - 308	22	3
GEFAEHRLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	51	3
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS.1 NR.1A	476	60
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS.1 NR.1A	184	14
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	144	14
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	2 276	168
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	1	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	41	6
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	102	10
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	61	5
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	5	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	10 741	1 624
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	577	61
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§21 ABS. 1 NR.1 STVG)			
MIT VERKEHRSUNFALL	-	22	3
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	462	26
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	938	113
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	384	40
DAR.: HANDEL, BESITZ, HERSTELLUNG, ABGABE, ERWERB U.A.V. BTM (§29 ABS.1 NR.1)	-	261	27
EINFUHR VON BETAEBUNGSMITTELN IN NICHT GERINGER MENGE (§30 ABS.1 NR.3)	-	31	3
AUSLAENDERGESETZ	-	12	2
WAFFENGESETZ	-	29	1
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	159	27
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	12 256	1 798
DAGEGEN 1992	-	12 235	1 868

UND AUSGEWAELHTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN

VERURTEILTE		VON DEN VERURTEILTEN WAREN										AUS- LAENDER UND STAATEN- LOSE
		ERWACHSENE (21 JAHRE UND AELTER)		HERANWACHSENDE 18 BIS UNTER 21 JAHRE ABGEURTEILT NACH				JUGENDLICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)		VOR- BE- STRAFTE		
				ALLGEMEINEM STRAFRECHT		JUGEND- STRAFRECHT						
		INSGES.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.		ZUS.	
746	121	637	109	9	1	71	9	29	2	276	102	
69	9	61	9	-	-	6	-	2	-	48	12	
25	2	25	2	-	-	-	-	-	-	13	4	
160	19	139	16	1	-	20	3	-	-	54	17	
359	62	309	54	8	1	35	6	7	1	89	59	
31	8	29	8	-	-	1	-	1	-	17	3	
36	8	33	7	-	-	2	-	1	1	21	3	
18	6	17	6	-	-	-	-	1	-	6	1	
1 079	102	918	89	4	1	98	8	59	4	513	140	
82	1	82	1	-	-	-	-	-	-	51	1	
24	2	22	2	-	-	2	-	-	-	8	3	
16	-	14	-	-	-	2	-	-	-	7	3	
14	-	9	-	-	-	2	-	3	-	5	4	
11	-	10	-	-	-	-	-	1	-	5	2	
101	15	97	15	1	-	1	-	2	-	57	11	
5	1	5	1	-	-	-	-	-	-	2	-	
4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	
5	-	3	-	-	-	1	-	1	-	3	1	
4	1	4	1	-	-	-	-	-	-	1	1	
211	13	170	11	1	1	17	-	23	1	122	24	
226	15	155	8	-	-	44	5	27	2	132	44	
6	3	6	3	-	-	-	-	-	-	2	-	
156	18	145	17	1	-	10	1	-	-	46	11	
81	19	71	17	-	-	9	1	1	1	19	11	
50	10	44	9	1	-	5	1	-	-	13	10	
60	1	57	1	-	-	2	-	1	-	32	10	
6 951	1 064	6 175	980	42	6	443	36	291	42	2 999	1 264	
1 714	492	1 452	440	10	3	100	14	152	35	809	584	
361	24	208	17	-	-	92	4	61	3	226	29	
75	4	55	4	-	-	12	-	8	-	45	12	
8	-	5	-	-	-	1	-	2	-	4	3	
112	19	100	18	1	-	8	1	3	-	64	9	
12	2	10	2	-	-	2	-	-	-	8	-	
101	9	67	6	-	-	16	2	18	1	71	26	
66	13	52	10	-	-	10	1	4	2	33	15	
800	169	752	158	7	2	34	8	7	1	444	101	
237	35	209	31	2	1	19	3	7	-	117	66	
4	1	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
113	6	84	6	-	-	17	-	12	-	59	15	
12	2	7	1	-	-	4	1	1	-	5	1	
26	1	24	1	-	-	2	-	-	-	11	2	
470	60	425	59	2	-	40	1	3	-	112	40	
175	14	166	14	-	-	9	-	-	-	53	20	
140	14	134	14	-	-	5	-	1	-	50	6	
2 249	167	2 175	167	17	-	48	-	9	-	750	248	
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	
41	6	40	6	-	-	1	-	-	-	23	1	
97	10	93	10	-	-	4	-	-	-	65	7	
33	2	32	2	1	-	-	-	-	-	14	4	
2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
8 811	1 289	7 764	1 180	56	8	612	53	379	48	3 803	1 510	
480	43	433	41	4	-	30	1	13	1	279	122	
21	3	19	3	-	-	2	-	-	-	15	7	
393	19	348	17	4	-	28	1	13	1	245	96	
807	102	719	97	5	-	72	2	11	3	410	159	
343	36	270	31	-	-	63	2	10	3	225	69	
230	24	200	21	-	-	25	1	5	2	161	48	
31	3	22	2	-	-	9	1	-	-	16	-	
5	2	5	2	-	-	-	-	-	-	1	4	
25	1	23	1	1	-	1	-	-	-	15	5	
132	25	131	25	1	-	-	-	-	-	43	17	
10 098	1 434	8 916	1 318	65	8	714	56	403	52	4 492	1 791	
10 118	1 485	8 829	1 342	59	13	773	78	457	52	4 527	1 399	

3. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN,
UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	ABGEURTEILTE		
		INS- GE- SAMT	DAVON	
			JUGEND- LICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)	HERAN- WACH- SENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	958	34	101
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	80	2	7
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	28	-	1
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG				
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	169	-	21
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	482	7	57
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	39	2	2
FALSCHES UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	63	1	3
FALSCHES VERDAECHTIGUNG	164	39	3	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	1 579	83	147
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	146	-	-
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	32	1	3
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	17	-	3
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	16	3	2
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	13	1	-
BELEIDIGUNG	185	140	2	2
MORD/VERSUCHTER MORD	211, 211 I. V. M. 23	5	-	-
TOTSCHLAG	212, 213	10	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	222	2	-	1
OHNE TRUNKENHEIT	222	9	1	1
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	9	-	1
KOERPERVERLETZUNG	223	324	29	33
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	350	42	62
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	7	-	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	230	163	-	11
OHNE TRUNKENHEIT	230	111	1	14
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	81	1	8
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	113	1	3
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	8 138	392	601
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	2 044	212	148
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	456	80	107
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	110	14	18
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	8	2	1
UNTERSCHLAGUNG	246	149	3	12
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	14	-	2
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	125	19	17
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	91	4	12
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	1 198	9	56
URKUNDENFAELSCHUNG	267	292	7	28
KONKURSSTRAFTATEN	283 + 283 D	7	-	-
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305 A	171	22	37
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	22	2	5
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	51	-	3
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	476	3	43
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	184	-	10
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	144	2	5
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	2 276	9	66
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	1	-	1
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	41	-	1
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	102	-	4
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	61	-	1
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	5	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	10 741	509	850
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	577	15	39
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)				
MIT VERKEHRSUNFALL	-	22	1	2
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	462	14	37
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	938	12	94
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	384	11	70
DAR.: HANDEL, BESITZ, HERSTELLUNG, ABGABE, ERWERB	-	261	6	31
EINFUHR VON BETAEBUNGSMITTELN IN NICHT GERINGER MENGE (§ 30 ABS. 1 NR. 3)	-	31	-	9
AUSLAENDERGESETZ	-	12	-	2
WAFFENGESETZ	-	29	-	2
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	159	-	1
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	12 256	536	983
DAGEGEN 1992	-	12 235	605	1 046

AUSGEWAHLTEN, STRAFBAREN HANDLUNGEN
ALTERSGRUPPEN

ER- WACH- SENE (21 JAHRE UND AELTER)	INS- GE- SAMT	VERURTEILTE										
		DAVON WAREN ZUR ZEIT DER TAT										
		JUGENDLICHE		HERAN- WACH- SENDE	ERWACHSENE							
		IM ALTER VON										
		14	16	18	21	25	30	40	50	60	70	
		BIS UNTER ... JAHRE										UND
		16	18	21	25	30	40	50	60	70	MEHR	
823	746	7	22	80	120	147	182	91	64	22	11	
71	69	-	2	6	6	21	24	6	3	1	-	
27	25	-	-	-	7	7	5	2	4	-	-	
148	160	-	-	21	20	26	47	22	18	5	1	
418	359	1	6	43	65	71	77	43	29	14	10	
35	31	-	1	1	7	7	11	2	2	-	-	
59	36	1	-	2	7	6	9	6	4	1	-	
35	18	-	1	-	2	4	5	3	2	1	-	
1 349	1 079	19	40	102	200	195	283	139	63	34	4	
146	82	-	-	-	1	12	50	15	4	-	-	
28	24	-	-	2	3	3	9	5	2	-	-	
14	16	-	-	2	6	3	4	1	-	-	-	
11	14	2	1	2	1	1	5	1	1	-	-	
12	11	-	1	-	2	3	3	2	-	-	-	
136	101	-	2	2	14	23	29	15	10	6	-	
5	5	-	-	-	2	1	1	1	-	-	-	
10	4	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	
1	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	
7	5	-	1	1	1	-	1	-	1	-	-	
8	4	-	-	-	1	1	-	1	-	1	-	
262	211	10	13	18	47	37	56	22	7	1	-	
246	226	7	20	44	47	40	33	23	5	7	-	
7	6	-	-	-	2	2	-	2	-	-	-	
152	156	-	-	11	34	33	41	14	13	10	-	
96	81	-	1	9	18	16	19	7	5	4	2	
72	50	-	-	6	8	5	9	11	4	5	2	
109	60	-	1	2	10	9	17	13	8	-	-	
7 145	6 951	115	176	485	1 004	1 344	2 004	1 023	616	150	34	
1 684	1 714	76	76	110	275	342	440	195	131	48	21	
269	361	18	43	92	77	49	62	16	4	-	-	
78	75	4	4	12	19	15	15	5	1	-	-	
5	8	-	2	1	-	2	2	1	-	-	-	
134	112	-	3	9	17	26	31	21	4	1	-	
12	12	-	-	2	4	2	2	1	1	-	-	
89	101	4	14	16	11	28	22	6	-	-	-	
75	66	1	3	10	8	10	23	9	1	1	-	
1 133	800	3	4	41	106	159	256	141	74	13	3	
257	237	4	3	21	53	65	59	22	9	1	-	
7	4	-	-	-	-	-	3	1	-	-	-	
112	113	5	7	17	18	22	27	12	4	1	-	
15	12	-	1	4	-	3	3	-	1	-	-	
48	26	-	-	2	4	5	7	5	2	1	-	
430	470	-	3	42	73	82	139	69	48	12	2	
174	175	-	-	9	18	31	61	27	19	8	2	
137	140	-	1	5	18	26	57	19	9	5	-	
2 201	2 249	-	9	65	258	431	706	431	288	57	4	
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
40	41	-	-	1	4	7	19	5	5	-	-	
98	97	-	-	4	13	15	36	18	10	1	-	
60	33	-	-	1	3	-	5	8	11	4	1	
5	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	
9 382	8 811	141	238	668	1 328	1 686	2 474	1 261	755	210	50	
523	480	-	13	34	100	108	149	51	19	6	-	
19	21	-	-	2	6	7	5	1	-	-	-	
411	393	-	13	32	84	81	117	43	19	4	-	
832	807	1	10	77	133	186	234	110	47	7	2	
303	343	1	9	63	64	95	92	17	1	1	-	
224	230	-	5	25	48	70	69	12	-	1	-	
22	31	-	-	9	8	3	10	1	-	-	-	
10	5	-	-	-	-	1	2	1	1	-	-	
27	25	-	-	2	4	6	5	3	4	1	-	
158	132	-	-	1	3	15	48	40	23	2	-	
10 737	10 098	142	261	779	1 561	1 980	2 857	1 422	821	223	52	
10 584	10 118	174	283	832	1 583	1 928	2 707	1 473	836	250	52	

4.NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT VERURTEILTE ERWACHSENE UND
STRAFBAREN HANDLUNGEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VER- UR- TEILTE INS- GE- SAMT	DAR. HE- RAN- WACH- SEN- DE	UNTER 6 MO- NATE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	646	9	37
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	61	-	8
HAUSFRIEDENSBRUCH	123,124	25	-	1
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG				
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	140	1	10
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	317	8	12
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	29	-	-
FALSCHHE UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	33	-	6
FALSCHHE VERDAECHTIGUNG	164	17	-	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	922	4	95
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	82	-	37
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	22	-	2
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	14	-	-
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	9	-	1
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	10	-	2
BELEIDIGUNG	185	98	1	3
MORD/VERSUCHTER MORD	211,211I.V.M.23	5	-	-
TOTSCHLAG	212,213	4	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	222	1	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	3	-	-
KOERPERVERLETZUNG	223	171	1	13
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	155	-	11
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	6	-	2
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	230	146	1	13
OHNE TRUNKENHEIT	230	71	-	7
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	45	1	2
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENliche FREIHEIT	234 - 241 A	57	-	2
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	6 217	42	629
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 462	10	146
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	208	-	33
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS.1 NR.2-6	55	-	12
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS.1 NR. 1 U.2	5	-	-
UNTERSCHLAGUNG	246	101	1	7
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	10	-	1
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	67	-	3
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	52	-	2
BETRUG UND UNTRUEUE	263 - 266	759	7	55
URKUNDENFAELSCHUNG	267	211	2	17
KONKURSTSRAFTATEN	283 - 283 D	4	-	-
SACHBESCHAEEDIGUNG	303 - 305 A	84	-	2
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	7	-	-
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	24	-	1
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRsunFALL	315 C ABS.1 NR.1A	427	2	29
OHNE VERKEHRsunFALL	315 C ABS.1 NR.1A	166	-	21
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRsunFALL	316	134	-	20
OHNE VERKEHRsunFALL	316	2 192	17	235
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	-	-	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRsunFALL	323 A	40	-	11
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRsunFALL	323 A	93	-	23
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	33	1	2
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	2	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	7 820	56	763
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	437	4	51
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR.1 STVG)				
MIT VERKEHRsunFALL	-	19	-	2
OHNE VERKEHRsunFALL	-	352	4	49
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U.LANDESGESETZEN	-	724	5	42
DAR.:BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	270	-	26
DAR.: HANDEL, BESITZ, HERSTELLUNG,ABGABE,ERWERB	-	200	-	20
U.A.V. BTM (§ 29 ABS.1 NR.1)	-			
EINFUEHR VON BETAEBUNGSMITTELN IN NICHT GERINGER MENGE (§ 30 ABS.1 NR.1)	-	22	-	1
AUSLAENDERGESETZ	-	5	-	-
WAFFENGESETZ	-	24	1	1
ABGABEORDNUNG (STEUER-U.ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	132	1	2
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	8 981	65	856
DAGEGEN 1992	-	8 888	59	946

HERANWACHSENDE NACH STRAFTATENGRUPPEN, AUSGEWAHLTEN
UND HAUPTSTRAFEN

VON DEN VERURTEILTEN ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE													
FREIHEITSSTRAFE												STRAF- AR- REST	GELD- STRAFE
6 MO- NATE	MEHR ALS							LE- BENS- LAENG- LICH	INS- GE- SANT	DAR. STRAF- AUS- SET- ZUNG ZUR BE- WAEH- RUNG			
	6 MONATE	9 MONATE	1 JAHR	2 JAHRE	3 JAHRE	5 JAHRE	10 JAHRE						
	BIS EINSCHLIESSLICH												
	9 MONATE	1 JAHR	2 JAHRE	3 JAHRE	5 JAHRE	10 JAHRE	15 JAHRE						
8	6	6	5	-	1	-	-	-	63	57	-	583	
3	-	1	-	-	-	-	-	-	12	10	-	49	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	24	
3	2	2	-	-	-	-	-	-	17	17	-	123	
1	2	1	-	-	-	-	-	-	16	14	-	301	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	28	
1	2	2	1	-	-	-	-	-	12	12	-	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
63	30	39	25	6	4	6	1	3	272	222	-	650	
28	7	7	-	-	-	-	-	-	79	74	-	3	
3	1	3	7	1	-	-	-	-	17	13	-	5	
-	-	1	6	1	4	2	-	-	14	7	-	-	
1	1	4	-	1	-	1	-	-	9	7	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	-	95	
-	-	-	-	-	-	1	1	3	5	-	-	-	
-	-	-	1	2	-	1	-	-	4	1	-	-	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	
-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	1	-	1	
8	3	4	1	-	-	-	-	-	29	20	-	142	
13	13	11	8	1	-	-	-	-	57	47	-	98	
-	2	1	1	-	-	-	-	-	6	6	-	-	
4	-	-	-	-	-	-	-	-	17	17	-	129	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	8	8	-	63	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	-	42	
2	-	2	-	-	-	-	-	-	6	6	-	51	
168	130	123	95	28	19	8	-	-	1 200	955	-	5 017	
25	12	13	4	2	-	-	-	-	202	164	-	1 260	
29	31	40	27	5	-	1	-	-	166	111	-	42	
2	6	9	8	-	-	-	-	-	37	30	-	18	
-	2	-	3	-	-	-	-	-	5	4	-	-	
5	4	-	-	-	-	-	-	-	16	16	-	85	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	8	
1	4	10	16	13	12	6	-	-	65	26	-	2	
2	5	1	1	-	-	-	-	-	11	9	-	41	
33	21	20	16	3	5	-	-	-	153	118	-	606	
7	10	11	7	3	2	1	-	-	58	46	-	153	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	-	81	
-	-	1	4	1	-	-	-	-	6	4	-	1	
1	2	-	-	-	-	-	-	-	4	3	-	20	
5	1	2	-	-	-	-	-	-	37	35	-	390	
2	2	2	-	-	-	-	-	-	27	26	-	139	
4	1	-	-	-	-	-	-	-	25	23	-	109	
32	20	8	2	-	-	-	-	-	297	262	-	1 895	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	3	-	1	-	-	-	-	-	17	16	-	23	
4	1	2	4	1	-	-	-	-	35	29	-	58	
-	-	-	-	1	-	-	-	-	3	2	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
239	166	168	125	35	24	14	1	3	1 538	1 236	-	6 282	
9	4	5	-	-	-	-	-	-	69	55	-	368	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	16	
8	4	5	-	-	-	-	-	-	66	52	-	286	
40	40	44	72	19	6	-	-	-	263	223	5	456	
24	34	44	70	18	6	-	-	-	222	183	-	48	
23	31	35	39	5	2	-	-	-	155	137	-	45	
-	-	2	13	4	2	-	-	-	22	15	-	-	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	3	
5	2	-	-	-	-	-	-	-	8	8	-	16	
3	1	-	1	1	-	-	-	-	8	7	-	124	
288	210	217	197	54	30	14	1	3	1 870	1 514	5	7 106	
264	234	159	214	28	28	15	3	1	1 892	1 518	5	6 996	

5.NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT VERURTEILTE NACH STRAFTATEN-
UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPHS DES STGB	VERURTEILTE			
		INS- GE- SAMT	MIT ANGABEN UEBER FRUEHERE VER- URTEILUNG		INS- GE- SAMT
			INS- GE- SAMT	DAR. OHNE FRUEHERE VER- URTEILUNG	
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	646	636	391	245
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	61	59	18	41
HAUSFRIEDENSBRUCH	123,124	25	23	10	13
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT					
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	140	139	89	50
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	317	314	233	81
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	29	29	13	16
FALSCHUE UNEDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	33	33	13	20
FALSCHUE VERDAECHTIGUNG	164	17	15	9	6
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	922	906	448	458
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	82	82	31	51
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	22	21	13	8
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	14	14	7	7
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	9	8	5	3
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	10	10	5	5
BELEIDIGUNG	185	98	95	40	55
MORD/VERSUCHTER MORD	211,211I.V.M.23	5	5	3	2
TOTSCHLAG	212,213	4	4	3	1
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	1	1	1	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	3	3	1	2
KOERPERVERLETZUNG	223	171	169	60	109
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	155	153	50	103
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	6	6	4	2
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	146	142	97	45
OHNE TRUNKENHEIT	230	71	70	55	15
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	45	44	32	12
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENliche FREIHEIT	234 - 241 A	57	57	27	30
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	6 217	6 137	3 379	2 758
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 462	1 437	697	740
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	208	201	50	151
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS.1 NR.2-6	55	53	18	35
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS.1 NR. 1 U.2	5	5	1	4
UNTERSCHLAGUNG	246	101	101	44	57
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	10	10	2	8
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	67	66	13	53
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	52	52	23	29
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	759	752	328	424
URKUNDENFAELSCHUNG	267	211	205	96	109
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283 D	4	4	4	-
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305 A	84	81	26	55
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	7	7	3	4
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	24	24	13	11
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS.1 NR.1A	427	424	318	106
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS.1 NR.1A	166	164	113	51
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	134	132	83	49
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	2 192	2 177	1 439	738
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	-	-	-	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	40	40	17	23
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	93	91	28	63
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	33	33	19	14
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	2	2	1	1
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	7 820	7 714	4 238	3 476
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	437	436	174	262
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR.1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	19	19	5	14
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	352	352	123	229
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	724	717	339	378
DAR.: BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	270	268	73	195
DAR.: HANDEL, BESITZ, HERSTELLUNG, ABGABE, ERWERB U.A.V. BTM (§ 29 ABS.1 NR.1)	-	200	198	51	147
EINFUHR VON BETAEUBUNGSMITTELN IN NICHT GERINGER MENGE (§ 30 ABS.1 NR.3)	-	22	22	9	13
AUSLAENDERGESETZ	-	5	5	4	1
WAFFENGESETZ	-	24	24	9	15
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	132	129	86	43
STRAFTATEN INSGESAMT	-	8 981	8 867	4 751	4 116
DAGEGEN 1992	-	8 888	8 791	4 638	4 153

GRUPPEN, AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN
VORSTRAFEN

ZAHLE DER VORVERURTEILUNGEN				ART DER SCHWERSTEN VORVERURTEILUNG									
1	2	3 UND 4	5 UND MEHR	FREIHEITSSTRAFE						JU- GEND- STRAFE	STRAF- AR- REST	GELD- STRAFE	MASS- NAH- MEN NACH JGG
				INS- GE- SANT	DAVON								
					UNTER 6 MONATE	MEHR ALS							
						BIS EINSCHL.	2 JAHRE						
								1 JAHR	2 JAHRE				
83 6 3	40 6 3	53 10 2	69 19 5	97 19 6	30 3 2	37 7 3	18 5 -	12 4 1	20 6 2	- - -	114 16 3	14 - 2	
18 33 3 10 2 118 9 1 - 2 2 17 1 - - - 21 25 1	7 13 5 3 2 68 6 - 1 - 1 9 - - - 16 12 1	13 19 4 3 - 85 10 2 3 - - - - - - - 22 17 - 											

6. VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN
TAGESAETZE UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE MIT VERWIRKTER GELD- STRAFE INSGESAMT	5 BIS	
			INS- GE- SAMT	BIS EIN- SCHL. 10
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	583	27	7
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	49	5	3
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	24	10	4
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG				
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	123	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	301	6	-
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	28	1	-
FALSCHER UNEIDLICHER AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	21	-	-
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	17	2	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	650	117	8
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-30.5	5	-	-
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	8	-	-
BELEIDIGUNG	185	95	37	3
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR				
OHNE TRUNKENHEIT	222	1	-	-
KOERPERVERLETZUNG	223	142	22	-
GEFAEHRLICHE KOERPERVERLETZUNG	223 A	98	5	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	230	129	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	230	63	25	3
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	42	17	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	51	7	1
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	5 017	639	195
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 260	502	172
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	42	-	-
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	18	1	-
UNTERSCHLAGUNG	246	85	12	1
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	-	-	-
ENTZIEHUNG ELEKTRISCHER ENERGIE	248 C	8	1	-
BEGUENSTIGUNG UND MEHLEREI	257 - 262	41	6	5
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	606	71	12
URKUNDENFAELSCHUNG	267	153	12	1
KONKURSSTRAFTATEN	283-283 D	4	-	-
STRAFBARER EIGENNUTZ	284-302 A	6	3	1
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305 A	81	22	3
GEFAEHRLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	20	-	-
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	390	-	-
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	139	-	-
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	109	-	-
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	1 895	1	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	23	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	58	4	-
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	30	1	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	2	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	6 282	784	210
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	368	78	15
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)				
MIT VERKEHRSUNFALL	-	16	2	-
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	286	54	13
FUEHREN LASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	48	22	2
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	456	67	8
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	48	1	-
DAR.: HANDEL, BESITZ, HERSTELLUNG, ABGABE, ERWERB U. A. V. BTM (§ 29 ABS. 1 NR. 1)	-	45	1	-
AUSLAENDERGESETZ	-	3	1	1
WAFFENGESETZ	-	16	3	-
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	124	10	-
PFLICHTVERSICHERUNGSGESETZ	-	194	38	-
ASYLVERFAHRENSGESETZ	-	24	10	7
STRAFTATEN INSGESAMT	-	7 106	929	233
DAGEGEN 1992	-	6 996	1 004	235

STRAFBAREN HANDLUNGEN SOWIE ZAHL UND HOEHE DER
VERWIRKTEN GELDSTRAFE

DAVON MIT															
15 TAGESSAETZEN			16 BIS 30 TAGESSAETZEN						31 BIS 90 TAGESSAETZEN						91 UND MEHR TAGES- SAETZEN INS- GE- SAMT
DAVON ZU ... DM			INS- GE- SAMT	DAVON ZU ... DM			INS- GE- SAMT	DAVON ZU ... DM							
MEHR ALS				BIS EIN- SCHL. 10	MEHR ALS			BIS EIN- SCHL. 10	MEHR ALS						
10	20	50			10	20			10	20	50				
BIS EINSCHL.					BIS EINSCHL.				BIS EINSCHL.						
20	50			10	20	50		10	20	50					
9	7	4	194	19	62	83	30	348	24	63	186	75	14		
-	2	-	25	3	13	8	1	19	-	5	11	3	-		
4	1	1	12	3	4	5	-	2	-	-	1	1	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	113	6	14	63	30	10		
3	1	2	115	3	26	59	27	178	12	37	90	39	2		
1	-	-	11	4	3	4	-	15	2	2	9	2	1		
-	-	-	9	2	1	6	-	11	-	3	8	-	1		
-	1	1	10	1	8	-	1	5	1	1	3	-	-		
34	62	13	222	18	61	126	17	287	23	59	167	38	24		
-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-	3		
-	-	-	5	-	1	4	-	3	-	-	3	-	-		
5	24	5	47	3	16	25	3	10	1	2	7	-	1		
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-		
11	8	3	63	4	19	39	1	53	5	18	26	4	4		
2	3	-	32	3	12	15	2	55	8	20	21	6	6		
-	-	-	2	-	-	2	-	123	2	13	85	23	4		
5	13	4	26	1	3	17	5	11	-	1	6	4	1		
6	9	1	22	3	3	13	3	3	1	-	2	-	-		
3	3	-	22	4	6	10	2	20	3	4	12	1	2		
221	206	17	1 842	291	432	805	314	2 450	242	469	1 274	465	86		
169	149	12	501	189	174	126	12	247	89	89	64	5	10		
-	-	-	6	-	2	4	-	28	5	11	11	1	8		
-	1	-	2	2	-	-	-	11	5	2	4	-	4		
4	7	-	36	4	15	16	1	34	9	8	16	1	3		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	1	-	2	1	-	-	1	5	-	3	2	-	-		
1	-	-	17	5	5	5	2	13	2	3	5	3	5		
33	23	3	254	39	80	122	13	260	41	70	135	14	21		
5	5	1	69	13	25	27	4	69	11	24	28	6	3		
-	-	-	3	-	1	2	-	1	-	-	1	-	-		
1	1	-	1	-	-	1	-	2	-	-	1	1	-		
5	13	1	42	6	12	24	-	15	4	6	5	-	2		
-	-	-	3	-	1	-	2	15	-	4	6	5	2		
-	-	-	9	-	1	7	1	375	13	63	209	90	6		
-	-	-	7	1	1	2	3	130	7	13	72	38	2		
-	-	-	36	1	4	22	9	72	3	11	42	16	1		
-	1	-	828	22	99	442	265	1 058	35	133	621	269	8		
-	-	-	2	-	-	2	-	21	1	4	12	4	-		
1	3	-	10	4	4	1	1	41	2	15	18	6	3		
-	1	-	7	1	1	4	1	20	-	4	10	6	2		
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1		
264	276	34	2 265	329	556	1 018	362	3 106	289	595	1 637	585	127		
31	25	7	187	16	62	90	19	97	14	32	47	4	4		
2	-	-	8	-	4	3	1	6	-	2	4	-	-		
18	19	4	145	9	49	72	15	83	11	26	42	4	4		
11	6	3	22	2	7	11	2	3	1	2	-	-	1		
21	32	6	213	23	54	117	19	138	14	24	86	14	38		
1	-	-	20	1	4	15	-	26	8	7	10	1	1		
1	-	-	18	1	4	13	-	25	7	7	10	1	1		
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-		
3	-	-	8	1	2	5	-	3	-	1	2	-	2		
-	9	1	24	1	9	12	2	57	-	5	43	9	33		
13	20	5	135	15	28	79	13	21	2	4	15	-	-		
3	-	-	10	5	5	-	-	4	2	1	-	1	-		
316	333	47	2 665	368	672	1 225	400	3 341	317	651	1 770	603	171		
331	381	57	2 622	309	558	1 330	425	3 209	239	588	1 779	603	161		

7.NACH JUGENDSTRAFRECHT ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE JUGEND-
AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	ABGEURTEILTE		VERURTEILTE	
		INS- GE- SAMT	DAR. HER- AN- WACH- SENDE	INS- GE- SAMT	DAR. HER- AN- WACH- SENDE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	114	80	100	71
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	9	7	8	6
HAUSFRIEDENSBRUCH	123,124	1	1	-	-
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
	IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	20	20	20
	OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	46	39	42
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	3	1	2	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	204	121	157	98
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	3	2	2	2
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	3	3	2	2
BELEIDIGUNG	185	3	1	3	1
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT	222	3	2	3	2
KOERPERVERLETZUNG	223	53	24	40	17
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	99	57	71	44
KOERPERVERLETZUNG MIT TODESFOLGE	226 A	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
	IN TRUNKENHEIT	230	10	10	10
	OHNE TRUNKENHEIT	230	12	11	9
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	6	5	5	5
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	3	2	3	2
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	896	504	734	443
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	336	124	252	100
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	182	102	153	92
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS.1 NR.2-6	28	14	20	12
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS.1 NR. 1 U.2	3	1	3	1
UNTERSCHLAGUNG	246	13	10	11	8
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	2	2	2	2
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	35	16	34	16
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	16	12	14	10
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	51	42	41	34
URKUNDENFAELSCHUNG	267	28	21	26	19
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305 A	49	27	29	17
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	7	5	5	4
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	2	2	2	2
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS.1 NR.1A	43	40	43	40
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS.1 NR.1A	9	9	9	9
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	7	5	6	5
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	57	48	57	48
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	1	1	1	1
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	-	-	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	1 214	705	991	612
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	46	31	43	30
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR.1 STVG)					
	MIT VERKEHRSUNFALL	3	2	2	2
	OHNE VERKEHRSUNFALL	43	29	41	28
FUEHRENLASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)		-	-	-	-
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U.LANDESGESETZEN	-	87	75	83	72
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	75	64	73	63
DAR.: HANDEL, BESITZ, HERSTELLUNG, ABGABE, ERWERB U.A.V. BTM (§ 29 ABS.1 NR.1)	-	32	26	30	25
EINFUHR VON BETAEBUNGSMITTELN IN NICHT GERINGER MENGE (§ 30 ABS.1 NR.3)	-	9	9	9	9
WAFFENGESETZ	-	-	-	-	-
AUSLAENDERGESETZ	-	1	1	1	1
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	1 347	811	1 117	714
DAGEGEN 1992	-	1 496	891	1 230	773

ISCHE UND HERANWACHSENDE NACH STRAFTATENGRUPPEN,
UND HAUPTSTRAFEN

DAVON ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE ODER MASSNAHME										
JUGENDSTRAFE								ZUCHT- MITTEL	ER- ZIE- HUNGS- MASS- REGELN	
INS- GE- SAMT	DAR. MIT STRAF- AUS- SET- ZUNG	VON BESTIMMTER ZEITDAUER								
		INS- GE- SAMT	6 MONATE (MIN- DEST- STRAFE)	DAVON			2 JAHRE			
				MEHR ALS						
				6	9	1				
				MONATE		JAHRE				
				BIS EINSCHLIESSLICH						
				9	1	2				
MONATE			JAHRE	JAHRE						
17 6 -	13 2 -	17 6 -	6 2 -	4 - -	3 - -	2 2 -	2 2 -	77 2 -	6 - -	
1 - -	1 - -	1 - -	1 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	18 39 2	1 3 -	
46 1 2 - 2 5 29 -	39 1 2 - 2 3 25 -	46 1 2 - 2 5 29 -	13 1 2 - - 2 9 -	10 - - - 1 1 6 -	6 - - - - - 6 -	14 - 2 - 1 1 7 -	3 - - - - 1 1 1 -	106 1 - 3 1 34 40 -	5 - - - - 1 2 -	
1 - - 1	1 - - 1	1 - - 1	- - - 1	1 - - -	- - - -	- - - -	- - - -	9 9 4 2	- 1 1 -	
168 25 69 3 1 2 - 27 2 13 4 - 5 - - - 1 - - -	112 20 48 2 - 2 - 11 2 10 4 - 5 - - - - - - -	168 25 69 3 1 2 - 27 2 13 4 - 5 - - - 1 - - -	43 13 12 - - - 2 - 5 1 - - - - - - - - -	23 5 9 - - - 1 2 1 - - - 1 - - - - - -	29 3 17 - - 2 - 2 - 2 - - 2 - - - - - -	50 2 27 2 1 - 9 - 4 1 - 2 - - - - - - -	23 2 4 1 - - 13 - 1 - - - - - - 1 - - -	531 206 84 17 2 8 2 7 12 26 21 22 - 2 40 9 6 56 1 - - -	35 21 - - - 1 - - - 2 1 7 - - - - 3 - - - -	
231 - - - - 47 45 17 8 - -	164 - - - 40 38 16 8 - -	231 - - - 47 45 17 8 - -	62 - - - 11 9 5 1 - -	37 - - - 5 5 5 - - -	38 - - - 8 8 3 1 - -	66 - - - 21 21 4 6 - -	28 - - - 2 2 - - - -	714 40 2 38 - 35 27 13 1 - -	46 3 - 3 - 1 1 - - -	
278 244	204 169	278 244	73 56	42 40	46 46	87 68	30 34	789 883	50 103	

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VER- UR- TEILTE	VERURTEILTE, DIE (AUCH NEBEN- EINANDER) ERHIELTEN			
			JU- GEND- STRAFE	ZUCHT- MITTEL	ER- ZIE- HUNGS- MASS- RE- GELN	
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	100	17	77	6	
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	8	6	2	-	
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	-	-	-	-	
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT						
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG						
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	20	1	18	1	
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	42	-	39	3	
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	2	-	2	-	
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	157	46	108	13	
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	2	1	1	-	
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	2	2	-	-	
BELEIDIGUNG	185	3	-	3	-	
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT	222	3	2	1	-	
KOERPERVERLETZUNG	223	40	5	34	3	
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	71	29	40	7	
KOERPERVERLETZUNG MIT TODESFOEGE	226 A	-	-	-	-	
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR						
IN TRUNKENHEIT	230	10	1	10	1	
OHNE TRUNKENHEIT	230	10	-	9	1	
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	5	-	4	1	
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	3	1	3	-	
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	734	168	534	53	
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	252	25	207	27	
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	153	69	84	4	
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	20	3	17	-	
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	3	1	2	1	
UNTERSCHLAGUNG	246	11	2	8	2	
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	2	-	2	-	
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	34	27	7	-	
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	14	2	12	-	
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	41	13	27	2	
URKUNDENFAELSCHUNG	267	26	4	21	1	
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305 A	29	-	22	7	
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG	306 - 308	5	5	-	-	
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	2	-	2	-	
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	43	-	40	3	
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	9	-	9	-	
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	6	-	6	-	
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	57	1	56	5	
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	1	-	1	-	
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	-	-	-	-	
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-	
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	991	231	719	72	
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	43	-	40	3	
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER						
TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)						
MIT VERKEHRSUNFALL	-	2	-	2	-	
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	41	-	38	3	
FUEHRENLASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS	-	-	-	-	-	
ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)						
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	83	47	35	2	
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	73	45	27	2	
DAR.: HANDEL, BESITZ, HERSTELLUNG, ABGABE, ERWERB		30	17	13	-	
U.A.V. BTM (§ 29 ABS. 1 NR. 1)						
EINFUHR VON BETAEBUNGSMITTELN IN NICHT	-	9	8	1	-	
GERINGER MENGE (§ 30 ABS. 1 NR. 3)						
WAFFENGESETZ	-	-	-	-	-	
AUSLAENDERGESETZ	-	1	-	1	-	
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	1 117	278	794	77	
DAGEGEN 1992	-	1 230	244	890	147	

AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN UND
MASSNAHMEN

INSGESAMT ANGEORDNETE MASSNAHMEN														
ZUCHTMITTEL											ERZIEHUNGSMASSREGELN			
INS- GE- SAMT	DAVON										INS- GE- SAMT	DARUNTER		
	JUGENDARREST				AUFLAGEN NACH § 15 JGG							VER- WAR- NUNG NACH §14 JGG	ER- ZIE- HUNGS- BEI- STAND- SCHAFT	WEI- SUN- GEN
	INS- GE- SAMT	DAUER- ARREST	KURZ- ARREST	FREI- ZEIT- ARREST	INS- GE- SAMT	ARBEITS- LEI- STUNG	ENT- SCHUL- DIG.U. ARBEITS- LEISTG.	ZAH- LUNG EINES GELD- BETRAG.	WIEDER- GUTMA- CHUNG					
87 2 -	6 - -	3 - -	- - -	- - -	3 - -	74 2 -	35 2 -	- - -	39 - -	- - -	7 - -	6 - -	- - -	6 - -
20 43 2	2 - -	2 - -	- - -	- - -	- - -	17 38 2	5 16 1	- - -	12 22 1	- - -	1 5 -	1 3 -	- - -	1 3 -
124 1 - 3 1 38 47 -	30 - - 1 - 10 15 -	21 - - 1 - 7 10 -	2 - - - - - 1 -	7 - - - - 3 4 -	83 1 - 2 1 24 29 -	42 - - 2 - 12 18 -	- - - - - - - -	40 1 - - 1 12 10 -	- - - - - - - -	11 - - - - 4 3 -	13 - - - - 3 7 -	- - - - - - - -	- - - - - - - -	13 - - - - 3 7 -
14 9 4 4	1 - - 1	1 - - -	- - - 1	- - - -	- - - -	9 9 4 3	5 2 - 2	- - - -	4 7 4 1	- - - -	4 - - -	1 1 1 -	- - - -	1 1 1 -
619 238 103 20 3 9 3 7 13 33 25 26 - 2 47 10 6 61 1 - - 830 45 3 42 - 40 30 14 1 - 1 915 1 056	99 40 28 10 - 2 - 2 1 4 2 - - 3 - - 3 -<													

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE			
		INS- GE- SAMT	MIT ANGABEN UEBER FRUEHERE STRAFE OD. MASSNAHMEN (WEG. VERBRECHEN UND VERGEHEN)		INS- GE- SAMT
			INSGE- SAMT	DAR.: OHNE FRUEHERE VERUR- TEILUNG	
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	100	94	63	31
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	8	8	1	7
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	-	-	-	-
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	20	18	14	4
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	42	38	30	8
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	2	2	1	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	157	151	96	55
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	2	2	2	-
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	2	2	2	-
BELEIDIGUNG	185	3	3	1	2
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT	222	3	3	2	1
KOERPERVERLETZUNG	223	40	39	26	13
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	71	69	40	29
KOERPERVERLETZUNG MIT TODESFOLGE	226 A	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	10	8	7	1
OHNE TRUNKENHEIT	230	10	9	5	4
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	5	5	4	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	3	3	1	2
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	734	689	448	241
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	252	228	159	69
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	153	152	77	75
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	20	19	9	10
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	3	3	3	-
UNTERSCHLAGUNG	246	11	11	4	7
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	2	2	2	-
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	34	34	16	18
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	14	12	8	4
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	41	40	20	20
URKUNDENFAELSCHUNG	267	26	24	16	8
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305 A	29	27	23	4
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	5	5	4	1
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	2	1	1	-
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	43	39	33	6
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	9	7	5	2
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	6	5	4	1
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	57	53	41	12
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	1	1	1	-
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	-	-	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	991	934	607	327
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	43	39	22	17
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	2	2	1	1
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	41	37	21	16
FUEHRENLASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)					
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGEBETZEN	-	83	80	48	32
DAR.: BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	73	71	41	30
DAR.: HANDEL, BESITZ, HERSTELLUNG, ABGABE, ERWERB U. A. V. BTM (§ 29 ABS. 1 NR. 1)	-	30	30	16	14
EINFUHR VON BETAEUBUNGSMITTELN IN NICHT GERINGER MENGE (§ 30 ABS. 1 NR. 3)	-	9	9	6	3
WAFFENGESETZ	-	-	-	-	-
AUSLAENDERGESETZ	-	1	1	1	-
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	1 117	1 053	677	376
DAGEGEN 1992	-	1 230	1 178	804	374

GRUPPEN, AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN
VORSTRAFEN

VERURTEILTE MIT FRÜHERER VERURTEILUNG (AUCH FRÜHER ANGEORDNETE MASSNAHMEN) WEGEN STRAFTATEN									
ZAHL DER VORVERURTEILUNGEN				NACH DEM ANGEWANDTEN STRAFRECHT BZW. NACH DER ART DER SCHWERSTEN STRAFE ODER MASSNAHME					
1	2	3 UND 4	5 UND MEHR	NACH ALLGE- MEINEM STRAF- RECHT	NACH JUGENDSTRAFRECHT				
					JU- GEND- STRAFE	ZUCHTMITTEL		ERZIE- HUNGS- MASS- NAHMEN	
						INS- GE- SAMT	DAR.: JUGEND- ARREST		
15	10	5	1	2	8	15	6	6	
-	3	4	-	-	6	1	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	-	-	1	1	-	3	1	-	
5	3	-	-	1	1	2	1	4	
1	-	-	-	-	-	1	-	-	
27	15	11	2	3	14	34	12	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1	1	-	-	1	1	1	-	
-	-	1	-	-	-	1	1	-	
7	4	2	-	-	4	8	3	1	
13	7	7	2	2	7	20	6	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1	-	-	-	1	-	-	-	
3	1	-	-	-	1	1	-	2	
1	-	-	-	-	-	-	-	1	
2	-	-	-	1	-	1	-	-	
126	55	46	14	11	79	126	38	25	
45	13	7	4	1	13	44	9	11	
32	19	19	5	3	32	37	17	3	
3	4	1	2	-	3	6	1	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4	3	-	-	-	3	4	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4	7	5	2	3	6	9	4	-	
4	-	-	-	-	2	-	-	2	
12	4	4	-	1	9	8	1	2	
7	-	1	-	-	2	4	-	2	
2	2	-	-	-	-	3	2	1	
-	-	1	-	-	1	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	2	1	-	-	1	5	1	-	
1	-	1	-	-	1	-	-	1	
-	1	-	-	1	-	-	-	-	
7	-	5	-	1	3	6	2	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
168	80	62	17	16	101	175	56	35	
8	5	4	-	1	4	5	-	7	
1	-	-	-	-	-	-	-	1	
7	5	4	-	1	4	5	-	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16	8	8	-	1	12	19	-	-	
15	7	8	-	1	12	17	4	-	
8	4	2	-	-	4	10	2	-	
2	-	1	-	-	1	2	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
192	93	74	17	18	117	199	60	42	
191	102	59	22	4	112	196	63	62	

10. ABGEURTEILTE NACH STRAFBARER HANDLUNG UND ENTZIEHUNG

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH	ABGEUR- TEILTE INSG.	ERWACHSENE			
			BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS		
				6 MONATE	2 JAHRE	
				BIS EINSCHLIESSL.	2 JAHRE 5 JAHRE	
<hr/>						
STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	2 984	1 483	1 292	29	
DAVON:						
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT						
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG						
IN TRUNKENHEIT	142 ABS.1	140	38	82	1	
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS.1	140	64	47	1	
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR	222	3	-	2	-	
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG						
IN TRUNKENHEIT	230	121	56	57	-	
OHNE TRUNKENHEIT	230	9	4	4	-	
GEFAEHRLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315B	10	3	7	-	
TRUNKENHEIT AM STEUER						
MIT VERKEHRSUNFALL	315C ABS.1. NR.1A	404	179	183	2	
OHNE VERKEHRSUNFALL	315C ABS.1 NR.1A	145	55	82	1	
TRUNKENHEIT IM VERKEHR						
MIT VERKEHRSUNFALL	316	110	55	50	-	
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	1 850	1 011	749	22	
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT VERKEHRSUNFALL	323A	35	7	25	2	
SONSTIGE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	17	11	4	-	
SONSTIGE STRAFTATEN NACH DEM STGB	-	142	45	67	4	
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	3 126	1 528	1 359	33	
STRAFTATEN NACH DEM STVG	-	102	15	71	3	
DARUNTER:						
FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES	MIT VERKEHRSUNFALL	5	-	3	-	
OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ	OHNE VERKEHRSUNFALL	93	13	66	3	
VERBOTS (§ 21 ABS.1 NR.1 STVG)						
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	4	-	2	1	
I N S G E S A M T	-	3 232	1 543	1 432	37	
DAGEGEN 1992	-	3 343	1 702	1 371	36	

11. VERURTEILTE NACH STRAFBAREN HANDLUNGEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERUR- TEILTE INS- GESAMT	ERWACHSENE			
			1 MONAT	MEHR ALS		INS- GE- SAMT
				1	2	
				BIS EINSCHL. 2 MON.	3 MON.	
STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	839	58	42	701	801
DAVON: UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG						
IN TRUNKENHEIT	142 ABS.1	18	-	-	16	16
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS.1	164	41	29	80	150
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR	222	1	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG						
IN TRUNKENHEIT	230	35	3	-	29	32
OHNE TRUNKENHEIT	230	11	1	2	8	11
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315B	6	1	-	5	6
TRUNKENHEIT AM STEUER						
MIT VERKEHRSUNFALL	315C ABS.1. NR.1A	58	1	1	52	54
OHNE VERKEHRSUNFALL	315C ABS.1 NR.1A	29	1	1	25	27
TRUNKENHEIT IM VERKEHR						
MIT VERKEHRSUNFALL	316	30	1	1	27	29
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	472	9	7	447	463
SONSTIGE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	15	-	1	12	13
SONSTIGE STRAFTATEN NACH DEM STGB	-	31	4	-	25	29
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	870	62	42	726	830
STRAFTATEN NACH DEM STVG	-	16	5	2	7	14
DAUNTER: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS.1 NR.1 STVG)	OHNE VERKEHRSUNFALL	12	3	2	5	10
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	3	-	-	3	3
I N S G E S A M T	-	889	67	44	736	847
DAGEGEN 1992	-	941	65	56	756	877

DER FAHRERLAUBNIS (SPERRE)

ERWACHSENE					HERANWACHSENDE					JUGENDLICHE			
FUEHR IMMER	INS- GESAMT	DARUNTER SCHON FRUEHER		BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS		INS- GESAMT	DARUNTER SCHON FRUEHER		BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS 6 MONATE	INS- GESAMT	
		1 MAL	2 MAL OD.OEFTER		6 MONATE B.EINSCHL. 2	2		1 MAL	2 MAL OD.OEFTER				
JAHRE													
1	2 805	400	283	89	77	-	166	11	-	4	9	13	
-	121	17	7	9	10	-	19	1	-	-	-	-	
-	112	18	10	16	10	-	26	3	-	1	1	2	
-	2	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
-	113	19	2	4	4	-	8	-	-	-	-	-	
-	8	4	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
-	10	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	364	38	20	21	16	-	37	-	-	1	2	3	
-	138	21	17	3	4	-	7	-	-	-	-	-	
-	105	19	10	2	2	-	4	-	-	-	1	1	
1	1 783	253	204	32	28	-	60	7	-	2	5	7	
-	34	9	11	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
-	15	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	
1	117	28	17	6	15	-	21	5	1	-	4	4	
2	2 922	428	300	95	92	-	187	16	1	4	13	17	
-	89	28	39	1	11	-	12	2	-	1	-	1	
-	3	1	1	1	1	-	2	-	-	-	-	-	
-	82	26	37	-	10	-	10	2	-	1	-	1	
-	3	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
2	3 014	457	339	97	103	-	200	18	1	5	13	18	
3	3 112	497	380	108	92	2	202	11	2	8	21	22	

UND VERHAENGTEM FAHRVERBOT

ERWACHSENE		HERANWACHSENDE					JUGENDLICHE				
DARUNTER SCHON FRUEHER		1 MONAT	MEHR ALS		INS- GESAMT	DARUNTER ZUM WIEDER- HOLTEN MALE	1 MONAT	MEHR ALS		INS- GESAMT	
1 MAL	2 MAL ODER OEFTER		1	2				1	2		
			BIS EINSCHL.					BIS EINSCHL.			
			2 MONATE	3 MONATE				2 MONATE	3 MONATE		
25	5	5	4	27	36	-	1	-	1	2	
-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
4	-	4	1	8	13	-	1	-	-	1	
-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
17	4	-	1	7	8	-	-	-	1	1	
1	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	
3	-	1	-	1	2	-	-	-	-	-	
28	5	6	4	28	38	-	1	-	1	2	
2	-	-	-	1	1	1	1	-	-	1	
2	-	-	-	1	1	1	1	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
30	5	6	4	29	39	1	2	-	1	3	
28	5	8	5	46	59	1	2	1	4	-	

12. ABGEURTEILTE UND ANDERE PERSONEN MIT UNTERSUCHUNGSHAFT
SOWIE GRUND UND DAUER DER

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	PERSONEN MIT UNTERSUCHUNGSHAFT 1)						
		INS- GE- SAMT	ABGEURTEILTE					
			INS- GE- SAMT	DARUNTER NACH DER (JEWEILS SCHWERSTEN) ENTSCHEIDUNG		INS- GE- SAMT		DAR. MIT STRAFAUS- SETZUNG
				FREIHEITSSTRAFE				
				INS- GE- SAMT	DAR. MIT STRAFAUS- SETZUNG			
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	6	6	5	4	1	-	
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241A	53	53	43	18	3	1	
DAR. VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170B	2	2	2	1	-	-	
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	6	6	6	4	-	-	
VERGEWALTIGUNG	177 ABS.	10	10	9	2	-	-	
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	5	5	4	2	1	-	
MORD/VERSUCHTER MORD	211, 211 I. V. M. 23	5	5	5	-	-	-	
TOTSCHLAG	212, 213	7	7	3	-	-	-	
KOERPERVERLETZUNG, GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223, 223A	14	14	10	6	2	1	
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	292	292	211	97	57	21	
DAR. EINFACHER DIEBSTAHL	242	46	46	29	15	8	6	
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	80	80	59	30	20	5	
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	11	11	10	8	-	-	
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	50	50	39	4	10	-	
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	25	25	20	11	2	1	
URKUNDENFAELSCHUNG	267	21	21	18	8	2	2	
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	3	3	3	1	-	-	
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316A	1	1	-	-	1	-	
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323A	4	4	4	-	-	-	
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	1	1	1	-	-	-	
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-	-	-	
STRAFTATEN NACH DEM STGB I N S G E S A M T	-	351	351	249	119	61	22	
STRAFTATEN NACH DEM STVG I N S G E S A M T	-	1	1	-	-	-	-	
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	87	87	72	41	12	8	
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	39	39	29	14	10	7	
DAR.: HANDEL, BESITZ, HERSTELLUNG, ABGABE, ERWERB								
U. A. V. BTH (§ 29 ABS. 1 NR. 1)	-	19	19	12	4	7	4	
EINFUHR VON BETAEBUNGSMITTELN IN NICHT								
GERINGER MENGE (§ 30 ABS. 1 NR. 3)	-	1	1	1	-	-	-	
I N S G E S A M T	-	439	439	331	160	73	30	
DAGEGEN 1992	-	421	421	317	154	60	26	

NACH STRAFTATENGRUPPEN, STRAFBAREN HANDLUNGEN, ENTSCHEIDUNGEN
UNTERSUCHUNGSHAFT

NACH HAFTGRUENDEN (AUCH NEBENEINANDER)					NACH DER DAUER DER UNTERSUCHUNGSHAFT					UNTERSUCHUNGSHAFT			
FLUECHTI ODER FLUCHT- GEFAHR (\$112 ABS.2 NR. 1,2 STPO)	VER- DUNKE- LUNGS- GEFAHR (\$112 ABS.2 NR.3 STPO)	VER- BRECHEN WIDER DAS LEBEN (\$112 ABS.3 STPO)	WIEDERHOLUNGSGEFAH BEI STRAFTATEN		BIS EIN- SCHLIESS LICH 1 MONAT	MEHR ALS				1	LAENGER ALS	KUERZER ALS	GLEICH LANG WIE
			GEGEN DI SEXUELLE (\$112 A STIMMUNG NR.1 STP)	DIE IN \$112 A ABS.1 NR.2 GENANNT SIND		1	3	6					
						MONAT	MONATE						
							BIS EINSCHLIESSLICH						
							3	6	1				
MONATE		JAHR		ERKANNTE STRAFE									
6	-	-	-	-	2	2	-	2	-	-	6	-	
35	2	10	5	4	8	10	9	16	10	4	49	-	
2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2	-	
2	1	-	2	1	-	3	2	1	-	-	6	-	
10	-	-	1	-	-	2	2	4	2	-	10	-	
3	-	1	2	-	-	1	1	2	1	-	5	-	
1	-	5	-	-	-	-	-	1	4	-	5	-	
2	1	4	-	-	-	-	3	2	2	2	5	-	
11	-	-	-	3	6	3	1	3	1	1	13	-	
287	-	-	1	5	38	91	89	54	20	13	275	4	
46	-	-	-	-	9	21	13	2	1	4	40	2	
78	-	-	-	2	11	20	32	15	2	1	79	-	
11	-	-	-	-	-	6	1	4	-	1	10	-	
49	-	-	-	2	5	9	8	18	10	1	49	-	
25	-	-	-	-	3	9	8	2	3	1	24	-	
21	-	-	-	-	4	4	5	6	2	-	21	-	
3	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	3	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	
3	-	-	1	-	-	1	1	1	1	-	4	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
328	2	10	6	9	48	103	98	72	30	17	330	4	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	
80	3	-	-	6	9	18	30	22	8	2	85	-	
73	1	-	-	6	7	17	26	22	8	-	80	-	
35	-	-	-	4	3	9	14	10	3	-	39	-	
15	-	-	-	1	-	5	6	5	-	-	16	-	
409	5	10	6	15	58	121	128	94	38	19	415	5	
383	6	6	5	25	65	97	118	91	50	31	381	9	

13. VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN UND VERURTEILTENZIFFERN 1993

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE AUF 100 000 DER ENTSPRECHENDEN PERSONENGRUPPE DER WOHNBEVÖLKERUNG			
		VERURTEILTE INSGE- SAMT	ERWACHSENE 21 JAHRE U. ÄLTER	HERANWACHS. 18 BIS U. 21 JAHRE	JUGENDLICHE 14 BIS U. 18 JAHRE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE ÖFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	80,2	74,3	248,2	72,7
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	7,4	7,1	18,6	5,0
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	2,7	2,9	-	-
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	17,2	16,2	65,1	-
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	38,6	36,0	133,4	17,6
VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	3,3	3,4	3,1	2,5
FALSCH EINEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	3,9	3,8	6,2	2,5
FALSCH VERDAECHTIGUNG	164	1,9	2,0	-	2,5
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	116,0	107,0	316,4	148,0
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	8,8	9,6	-	-
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	2,6	2,6	6,2	-
VERGEGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	1,7	1,6	6,2	-
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	1,5	1,0	6,2	7,5
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	1,2	1,2	-	2,5
BELEIDIGUNG	185	10,9	11,3	6,2	5,0
MORD/VERSUCHTER MORD	211, 211I, V.M. 23	0,5	0,6	-	-
TOTSCHLAG	212, 213	0,4	0,5	-	-
FAHRLÄSSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	0,2	0,1	3,1	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	0,5	0,3	3,1	2,5
FAHRLÄSSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	0,4	0,5	-	-
KÖRPERVERLETZUNG	223	22,7	19,8	55,8	57,7
GEFAHRLICHE KÖRPERVERLETZUNG	223 A	24,3	18,1	136,5	67,7
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENDEN	223 B	0,6	0,7	-	-
FAHRLÄSSIGE KÖRPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	16,8	16,9	34,1	-
OHNE TRUNKENHEIT	230	8,7	8,3	27,9	2,5
FAHRLÄSSIGE KÖRPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	5,4	5,1	18,6	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSÖNLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	6,5	6,6	6,2	2,5
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	747,4	719,8	1 504,5	729,8
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	184,3	169,3	341,2	381,2
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	38,8	24,2	285,4	153,0
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	8,1	6,4	37,2	20,1
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	0,9	0,6	3,1	3,0
UNTERSCHLAGUNG	246	12,0	11,7	27,9	7,5
UNBEGUTET GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	1,3	1,2	6,2	-
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	10,9	7,8	49,6	45,1
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	7,1	6,1	31,0	10,0
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	86,0	87,7	127,2	17,6
URKUNDENFAELSCHUNG	267	25,5	24,4	65,1	17,6
KONKURSTRATFATEN	283 - 283 D	0,4	0,5	-	-
SACHSCHADIGUNG	303 - 305 A	12,2	9,8	52,7	30,1
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG	306 - 308	1,3	0,8	12,4	2,5
GEFAHRLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	2,8	2,8	6,2	-
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	50,5	49,5	130,3	7,5
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	18,8	19,4	27,9	-
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	15,1	15,6	15,5	2,5
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	241,8	253,5	201,6	22,6
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	0,1	-	3,1	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	4,4	4,7	3,1	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	10,4	10,8	12,4	-
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	3,5	3,7	3,1	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	0,2	0,2	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	947,4	905,0	2 072,2	950,5
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	51,6	50,5	105,5	32,6
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	2,3	2,2	6,2	-
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	42,3	40,6	99,3	32,6
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	86,8	83,8	238,9	27,6
DAR.: BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	36,9	31,5	195,4	25,1
DAR.: HANDEL, BESITZ, HERSTELLUNG, ABGABE, ERWERB U.A.V. BTM (§ 29 ABS. 1 NR. 1)	-	24,7	23,3	77,6	12,5
EINFUHR VON BETAEUBUNGSMITTELN IN NICHT GERINGER MENGE (§ 30 ABS. 1 NR. 3)	-	3,3	2,6	27,9	-
AUSLAENDERGESETZ	-	0,5	0,6	-	-
WAFFENGESETZ	-	2,7	2,7	6,2	-
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	14,2	15,3	3,1	-
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T		1 085,8	1 039,3	2 416,6	1 010,7
DAGEGEN 1992		1 092,3	1 036,3	2 382,6	1 159,2

Veröffentlichungen

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publizierung der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für die übrigen Bundesländer aufgeführt.

Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (*erscheint jährlich*)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

Bildung - Kurzinformation (*erscheint jährlich*)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute fast 100 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (*Sonderhefte*)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2-Jahres-Rhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (*Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter*)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystem SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Presse- und Informationsdienst

Statistisches Landesamt  SAARLAND